25.10.2026-26.10.2026 / 27.10.2026

1 Mos 11.1-9:

Der Hintergrund des Vermengens / Verwirrens der Lippen / des Gestades / des Saumes:	
11:1: Und[wft] **e***s*[ma] **wurde / entwickelte**[ka] *sich erst einmal* **auf dem Erdland / der Erde / dem Land / der Scheuchstätte** *nur* **eine Lippe / ein Gestade / ein Saum und Worte / Reden**, *die* **ein***heitlich waren*.	vgl. Zef 3.9
11:2: Und[wft] **e***s*[ma] **wurde / entwickelte**[ka] **in***folge von dem*, **ihrer***seits* **aus / von** *dem* **/ durch** *den* **vorderen** *Bereich* **/** *der* **/** *die* **Vor***zei***t weg***zu***ziehen**[ka if], *daß* **sie auch**[wft] *eine* **Erspaltung /** *ein* **Tal** **im Erdland / im Land / in** *der* **Scheuchstätte** *vom* **Zahn / Elfenbein-***des* **Gegeners /** *des* **SchiN-˜aR fanden**[ka], **und**[wft] **sie** *hat***ten namentlich / dort Sitz**[ka] **/ siedelten namentlich / dort**.	Jes 11.11
11:3: Und[wft] **sie sprachen**[ka], *jeder einzelne* **Feurige / Mann zu seinem Beigesellten /** *Mit***behirter / Gesellen***:* **Gewähre / Wohlan**[ka il]! **Wir werden**[ft] **Weiß***art***ige / Ziegel / Backsteine ziegeln**[ka] *als* **W***ollend***e**[k-pgH], **und wir werden**[ft] *sie* **brennen**[ka] *als* **W***ollend***e**[k-pgH] **zum Brand**. **Und**[wft] **der Weiß***art***ige / Ziegel / Backstein wurde / entwickelte**[ka] *sich* **zu ihnen** *hin* **zum Stein**, **und das Schaumige / Erdpech** **war / hatte**[pe-plpe] *sich ohnehin schon* **zu ihnen** *hin* **zum Baustoff geworden / entwickelt**[ka].	
11:4: Und[wft] **sie sprachen**[ka]: **Gewähre / Wohlan**[ka il]! **Wir werden**[ft] **zu uns** *hin eine* **Stadt bauen [***als* **W***ollend***e**[k-pgH?]**]** **und** *ein* **großes Ge***bäude* **/** *einen* **Turm**, **und** *damit* **sein Haupt / Gift / Wipfel / Gipfel** **in** *Verbindung mit dem* **welche-Doppel-Wasser / Doppel-Himmel**[dl]. **Und wir werden**[ft] **zu uns** *hin* *eine* **Festlegung /** *einen* **Namen /** *ein* **Ödege***mach***tes machen / tätigen**[ka] **[***als* **W***ollend***e**[k-pgH?]**]**, *daß* **wir** *uns* **nicht zerstreuen**[ka] **werden**[ft] **auf** *den* **Angesichtern / Vorderseiten**[pl] **des Erdlands / der Erde / des Landes / der Scheuchstätte**.	1 Mos 11.8 2 Kor 12.3
11:5: Und[wft] **Er wird Erwerden / JHWH** *stieg* **hinab**[ka], *um ins***gesamt**[ÄT] **die Stadt zu**[if] **sehen**[ka] **und** *ins***gesamt**[ÄT] **das große Ge***bäude* **/ den Turm**, **welches / welchen die Verstehenge***mach***ten / Unterscheider /** *Er***bauer / Söhne** **des Ur-Bluts / Ur-Gleichen / Roten / Menschen / A-DaM** *bisher* **gebaut / erbaut**[ka] **haben**[pe].	Eph 4.10, Heb 4.14 1 Mos 11.7
11:6: Und[wft] **Er wird Erwerden / JHWH sprach**[ka]: **Ja**, *eine* **Mit***samt***heit /** *ein* **Volk** *waren sie geworden*, **und eine Lippe / ein Gestade / ein Saum** *war* **ihnen allen** *zugeordnet worden*, **und dies** *wurde für* **sie** *der Zeitpunkt*, *dies* **beginnen /** *es* **entheiligen /** *es* **entweihen zu**[if] **machen / lassen**[hi], *um ihre Anliegen* **zu**[if] **tun / machen**[ka]. **Und nun / jetzt wird**[ni] **von ihnen nicht***s* **verwehrt / unausführbar werden**[ft], **alles**, **welches sie planen**[ka] **/** *als* **Ränke** *schmied***en werden**[ft], **zu**[if] **tun / machen**[ka].	Prd 7.29

(4) „**Bauen**“ **[BaNaH]** und „**machen** / **tätigen**“ **[~aSsaH]** enthalten am Ende bereits ein >H<. Bei einem Kohortativ wird in diesem Fall aber kein weiteres >H< angehängt werden, so daß formal offen bleibt, ob es ein Kohortativ (eigentlich voluntativ = *den* Willen *betreffend*) ist oder nicht. Da aber in Vers 3 die Kohortative „*als* **W***ollend***e**“ bei „**ziegeln**“ **[LaBhaN]** und „**brennen**“ **[SsaRaPh]** mit einem Zusatz->**H**< eindeutig feststehen, sollte es auch in diesem Vers so sein. Es würde keinen Sinn machen, daß Vers 3 als Kohortativ ausgedrückt wird und Vers 4 nicht.
Einen „**Turm**“ kann man ohnehin nicht in den „**Himmel**“ bauen. Die Übersetzung mit „**in** *Verbindung mit*“ findet sich auch in Mat 5.34+35, sowie in Mat 23.16. Auch der Text in EH 7.15 sollte ähnlich wiedergegeben werden, Schwerpunkt aber: „**Stadt**“.
„*uns* **nicht zerstreuen werden**“ steht unvollendet = Futur (Zukunft) aktiv, nicht passiv – im Deutschen nur als Medium: „*uns*“

25.10.2026-26.10.2026 / 27.10.2026

1 Mos 11.1-9:

11:7: Gewähre / Wohlan[ka il]**!** **Wir werden**[ft] **hinab***steig***en / heruntergehen**[ka] *als* **W***ollend***e**[k-pgH]**,** **und wir werden**[ft] **vermengen / verwirren**[ka] *als* **W***ollend***e**[k-pgH] **namentlich / dort ihre Lippe / ihr Gestade / ihr Saum,** **welche** *sie bisher gehabt hatten*, *so daß* **sie nicht** *mehr* **hören**[ka] **/ hören***d verstehe***n werden**[ft] *jeder einzelne* **Feurige / Mann** *die* **Lippe /** *das* **Gestade /** *den* **Saum** **seines Beigesellten /** *Mit***behirters / Gesellen**.	1 Mos 11.5 Joh 5.19+20 Joh 8.28, Joh 14.10
11:8: Und[wft] **Er wird Erwerden / JHWH** **machte**[hi] **/ ließ sie durch***weg* **namentlich / von dort zerstreuen** **auf** *die* **Angesichter / Vorderseiten**[pl] **all des Erdlands / der Erde / des Landes / der Scheuchstätte,** **und**[wft] **sie ließen** *erst einmal davon* **ab / mieden** *es erst einmal* **/ unterließen**[ka] *es erst einmal* **die Stadt zu**[if] **bauen / erbauen**[ka].	1 Mos 10.10, Dan 4.27 1 Mos 11.4
11:9: Auf Bereitetem / Darum **hat**[pe] **er ihre Festlegung / ihren Namen / ihr Ödege***mach***tes** **in-Vermengung / in-Verwirrung / in-Vernützung / in-Abnutzung / Ba-BhäL** **gerufen / gelesen**[ka], **denn namentlich / dort** **hat**[pe] **Er wird Erwerden / JHWH** *die* **Lippe /** *das* **Gestade /** *den* **Saum** **all des Erdlands / der Erde / des Landes / der Scheuchstätte** **vermengt / verwirrt**[ka], **und durch***weg* **namentlich / von dort** **hat**[pe] **er sie zerstreuen gemacht / lassen**[hi] **auf** *die* **Angesichter / Vorderseiten**[pl] **all des Erdlands / der Erde / des Landes / der Scheuchstätte**.	1 Mos 10.5+25

(7) „**Wir**“ kann nur der „**Sohn GOTTES**“ und der „**Geist des Vaters**“ sein (vgl. Mat 10.20, Eph 3.14+16), nicht der >Heilige Geist<, der gemäß 1 Petr 1.11 in Verbindung mit 2 Petr 1.21 der „Geist des Sohnes“ ist (vgl. Gal 4.6). **Der „Geist des Vaters**“ wird in Mat 18.10 als „**Angesicht des Vaters**“ bezeichnet, der zu „**erblicken**“ war. Gemäß Joh 1.18 „**hat nicht aber einer jemals den GOTT gesehen**“, in 1 Joh 4.12 „**erschaut**“. Der „VATER“ selber konnte nicht „**hinab***steig***en**“, da es in Apg 17.27+28 heißt: „**GOTT** … **in ihm leben wir und bewegen wir uns**“, so daß mit 1 Kor 8.6: „**ein GOTT**, **der VATER**, **aus welchem die alle**“ bedeutet, daß vorher in ihm eine Art Hohlraum entstanden sein muß, weil es weiter heißt: „**und wir hinein in ihn**“. „**Wir**“ dürfte sich auf „**alle**“ >Geschöpfe< und >Pflanzen< beziehen.
(8) „*Erst einmal*“: Teile von 1 Mos 10 waren zeitlich vorher – man kann keine Stadt bauen, die bereits existiert, später ausgebaut, in Dan 4.27: „**die meisterhafte**, **sie**, **welche ich erbaut habe**“.
(9) Die akkadische Übersetzung von „Babylon“ = „**Bab-ilim**“ soll übersetzt heißen: „**Tor-***der* **Götter**“, vgl. „**E-LiM**“
„**Er**“ sollte sich eher auch auf den >Sohn GOTTES< beziehen – doppeltes Perfekt (Vollendung).